

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-3255/24-D

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, Professur für Pflanzenzüchtung, ist im Rahmen des Projektes *„Etablierung einer Modellregion der Bioökonomie zur Digitalisierung pflanzlicher Wertschöpfungsketten im Mitteldeutschen Revier in Sachsen-Anhalt (DiP)“*, ab dem 01.06.2024 die zunächst bis zum 31.12.2028 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Koordinatorin*Koordinators (m-w-d) Schwerpunkt: Management & Netzwerkbildung

wahlweise in Vollzeit oder Teilzeit (mind. 75%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

Die DiP-Koordinierungsstelle (DiP-KS) an der Martin-Luther-Universität (<https://www.dip-sachsen-anhalt.de/>) betreut den Bereich Management & Netzwerkbildung und wird während der Förderphase 2024-2028 die 20 DiP-Verbundprogramme begleiten sowie unterstützen. Des Weiteren arbeitet der/die Koordinator:in eng mit den Koordinatoren:innen der Schwerpunktbereiche Kommunikation, Forschungsdatenmanagement und Transfer zusammen.

- organisatorische und inhaltliche Unterstützung der Sprecher:innen des DiP-Konsortiums
- Aufbau der operativen und strategischen Steuerung des DiP-Konsortiums und seiner Gremien sowie Betrieb der DiP-Koordinierungsstelle
- Projektmanagement inkl. Mittelbewirtschaftung und Qualitätssicherung, Leitung Einkauf sowie interner und externer Dienstleister
- Ansprechpartner für Projektträger, politische Vertreter:innen, Projektbeteiligte
- Ausbau und Pflege des DiP-Netzwerks und von (potenziellen) Partnerschaften
- Organisation, Durchführung, Moderation und Begleitung von internen und externen DiP-Veranstaltungen (u.a. Konferenzen, Meetings & Workshops, DiP-Vorstellungen auf Messen, Kongressen, Summer-Schools oder bspw. der „Langen Nacht der Wissenschaften“),
- Vertretung des DiP-Bündnisses nach innen und außen,
- Erstellen von Zwischen- und Abschlussberichten

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder Diplom) in den Bereichen Wissensmanagement, Wissenschaftskommunikation, Betriebswirtschaftslehre, Bioökonomie bzw. Nachhaltigkeitsmanagement oder vergleichbaren Fachgebieten
- solide Berufserfahrung in den genannten Aufgabenbereichen
- sehr gute Kenntnisse der Wissenschafts- und Forschungslandschaft, insbesondere zur Digitalisierung pflanzlicher Wertschöpfungsketten
- sehr gute kommunikative und sprachliche Fähigkeiten
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sehr gute EDV-Kenntnisse
- ausgeprägte Organisations- und Teamfähigkeit sowie Flexibilität und Belastbarkeit

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Anne Karen Beck (Tel.: 0172-7081 844) oder Prof. Dr. Klaus Pillen (Tel.: 0345-5522 680) oder informieren Sie sich auf der Webseite <https://www.dip-sachsen-anhalt.de/>.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-3255/24-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 08.05.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, Professur für Pflanzenzüchtung, Herrn Prof. Dr. Klaus Pillen, 06099 Halle (Saale). Eine elektronische Übersendung der Bewerbungsunterlagen in einer pdf-Datei an klaus.pillen@landw.uni-halle.de ist ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.